# ENERGIEPOLITIK
## des Helmholtz-Zentrum Berlin

Das HZB verpflichtet sich in seiner Mission und im Code of Conduct nachhaltig zu forschen und die natürlichen Ressourcen zu schützen. Dabei wird Nachhaltigkeit als ein Prozess verstanden, der sich fortlaufend weiterentwickelt. Zum Selbstverständnis des HZB gehört auch der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt und Klimaschutz.
Das HZB führt ein Energiemanagementsystem gemäß den Vorgaben der internationalen Norm DIN EN ISO 50001 ein. Die Basis des Energiemanagementsystems bildet die Energiepolitik, durch die sich das HZB zur Einhaltung der folgenden Grundsätze verpflichtet:

**Kontinuierliche Verbesserung**
Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung der energiebezogenen Leistung, zur Steigerung der Energieeffizienz und zur nachhaltigen Nutzung von Energieressourcen.

**Ressourcenbereitstellung**
Wir stellen sicher, dass die notwendigen Mittel, Informationen, Kompetenzen und personellen Ressourcen zur Umsetzung der energiebezogenen Ziele bereitgestellt werden.

**Rechtliche Verpflichtung**
Wir erfüllen alle energierelevanten rechtlichen und sonstigen Verpflichtungen und gehen, wo möglich, darüber hinaus.

**Messbare Zielsetzung**
Wir definieren regelmäßig messbare energiebezogene Ziele und überprüfen deren Erreichung.

**Nachhaltige Beschaffung**
Wir bevorzugen energieeffiziente Produkte und Dienstleistungen.

**Kommunikation**
Wir fördern das energiebewusste Verhalten aller Beschäftigten durch aktive Kommunikation und gezielte Schulungsmaßnahmen.

Diese Energiepolitik bildet den Rahmen für das Handeln am HZB und gilt für alle Standorte, Abteilungen und Mitarbeitenden des Helmholtz-Zentrum Berlin.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie externen Partner unterstützen uns bei der Erreichung unserer Ziele.

Berlin, 29.01.2026

Prof. Dr. Bernd Rech
(Wissenschaftliche Geschäftsführung)

Saskia Vormfelde
(Kaufmännische Geschäftsführung)

**FM-T**
Carina Hanke, carina.hanke@helmholtz-berlin.de
28.01.2026